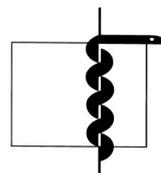


## Antrag auf Erteilung des Fachkundenachweises Rettungsdienst

Name:		Vorname:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Privatanschrift:			
Telefon:		Fax:	Email:
Dienstanschrift:			
Telefon:		Fax:	Email:
Staatsangehörigkeit:			Dieser Abschnitt wird von der Kammer ausgefüllt
Approbation am:		Ort:	
Promotion am:		Ort:	
Folgende Anerkennung(en) wurde(n) mir bisher durch eine Ärztekammer erteilt (bitte Angabe mit Erteilungsdatum):			
Telefon: Klinik:		Privat:	Telefax:
<p><b>Hiermit erkläre ich, dass</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich z.Zt. bei keiner anderen Ärztekammer im Bundesgebiet einen Antrag auf Anerkennung gestellt habe,</li> <li>- in keinem Fall – in folgenden – Fällen ein Antrag von mir auf Anerkennung, wegen Nichtbestehens der Prüfung bzw. Nichterfüllung der Voraussetzungen, abgewiesen worden ist oder noch ein Berufungsverfahren hinsichtlich einer Anerkennung läuft:</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich bestätige, dass die in meinen Zeugnissen aufgeführten Weiterbildungszeiten nicht durch Krankheit oder sonstige Umstände (ausgenommen der tarifliche Jahresurlaub) unterbrochen waren.</li> <li>- Meine Weiterbildung wurde unterbrochen:</li> </ul> <p>- von:                      bis:                      durch:</p>			
Ort/Datum:		Unterschrift: _____	



## Spezieller Teil zur Beantragung der Zusatzbezeichnung Tropenmedizin

### Erwerb der in der Weiterbildungsordnung aufgeführten Weiterbildungsinhalte

#### Definition

Die Fachkunde Rettungsdienst soll grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in der Erkennung und Behandlung von lebensbedrohlichen Zuständen vermitteln.

**24 Monate Weiterbildung in einem Gebiet der stationären Patientenversorgung bei einem Weiterbildungsbefugten an einer Weiterbildungsstätte**

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Krankenhaus/Praxis: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Krankenhaus/Praxis: \_\_\_\_\_

**3 Monate ganztägige Weiterbildung in der:**  Intensivmedizin oder

klinischen Anästhesiologie

unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten. Diese können auch während der 24-monatigen Weiterbildung in einem Gebiet der stationären Patientenversorgung abgeleistet werden.

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Krankenhaus/Praxis: \_\_\_\_\_

**Teilnahme an einem anerkannten Kurs von 80 Stunden in allgemeiner und spezieller Notfallmedizin**

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ wo: \_\_\_\_\_

**Einzelnachweise (d.h. dass die u.a. Zahlen im Zeugnis zu bestätigen sind) von:**

- 25 endotracheale Intubationen
- 50 venöse Zugänge
- 2 Thoraxdrainagen
- eine zertifizierter Reanimationsstandard am Phantom

**Und anschließend unter unmittelbarer Anleitung eines erfahrenen Notarztes:**

**10 Einsätze im Notarztwagen oder Rettungshubschrauber, bei denen lebensbedrohliche Erkrankungen oder Unfallfolgen behandelt werden.**

**Diese Einsätze sind durch Vorlage der bezüglich der Patientendaten anonymisierten Einsatzprotokolle nachzuweisen.**